



## | NÄCHSTES TREFFEN DER BVAU-REGIONALGRUPPE „OST“

**Liebe Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,**

im Namen des Präsidiums laden wir Sie hiermit zum nächsten Treffen der Regionalgruppe „OST“ ein. Das Treffen findet am **Donnerstag, den 22. Juni 2023** (15.30 – 18.30 Uhr) im Berliner Büro unserer Partnerkanzlei CMS Hasche Sigle in Berlin (Lennéstraße 7, 10785 Berlin) statt.

**HIER VERBINDLICH ANMELDEN BIS 14. JUNI 2023**

Die Treffen unserer Regionalgruppen sind auch für Gäste (einmalig) offen, sofern interessierte Teilnehmer die satzungsmäßigen Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft im BVAU erfüllen. Daher laden wir gerne auf Ihren Vorschlag hin weitere Kolleginnen und Kollegen ein, wenn Sie nicht die Einladung – und hierfür vielen Dank – ohnehin in Ihrem Netzwerk streuen. Für die Teilnahme an den Treffen unserer Regionalgruppen erstellen wir zudem eine Teilnahmebescheinigung nach FAO.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Bitte bringen Sie gerne aktuelle Themen aus Ihren Unternehmen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten für die Diskussion in der Regionalgruppe und mit den Referenten mit – nur, wenn wir uns intensiv untereinander austauschen, können wir von unserer aller Erfahrungen bestmöglich profitieren!

Mit freundlichen Grüßen,

Iris Renner  
(Axel Springer SE)

Andrea Wagner  
(Sanofi-Aventis Deutschland)



GASTGEBERIN: PROF. DR. MARION BERNHARDT &amp; TEAM – CMS HASCHE SIGLE (BERLIN)

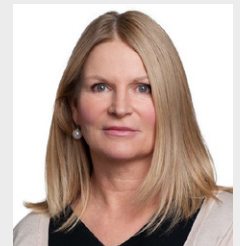
Uhrzeit	Thema	Anmerkung
ab 15.30 Uhr	<b>Eintreffen der Teilnehmer / Networking</b>	Bitte melden Sie sich mit Verweis auf das BVAU-Treffen am Empfang der Kanzlei.
16.00 Uhr	<b>Begrüßung der Teilnehmer</b>	Gastgeber/ Leitung BVAU-Regionalgruppe OST einschl. Kurzinformationen im Nachgang zur BVAU-Mitgliederversammlung 2023
anschl.	<b>Mittendrin statt nur dabei: Arbeitszeiterfassung, Vertrauensarbeitszeit, Flexibilisierung des Arbeitszeitgesetzes</b>	Was bedeutet der erste Referentenentwurf des BMAS iS Arbeitszeiterfassung für die betriebliche Praxis? U.a. mit Blick auf den Koalitionsvertrag: Kommt da noch mehr? Und wie gehen Unternehmen mit bestehenden Arbeitszeitmodellen, Betriebsräten und der Grundsatzdiskussion im Rahmen von „New Work“ an sich mit dem derzeitigen Schwebезustand um? <b>Tina Nahrath, Head of International Labor Relations and Labor Law, BIOTRONIK Corporate Services SE</b> führt in das Thema ein und diskutiert mit den Teilnehmern diese und weitere Fragen.
ca. 17.30 Uhr	<b>Das Hinweisgeberschutzgesetz: Endlich verkündet!</b>	Nach einem langwierigen Gesetzgebungsprozess wird es nun ernst: Das Hinweisgeberschutzgesetz („HinSchG“) ist am 02.06.23 verkündet worden und wird zum 02.07.23 definitiv in Kraft treten. Dem Gesetz geht es schon dem Titel nach um den Schutz von Hinweisgebern („Whistleblower“) vor Repressalien. Lange wurde darum gestritten, welche Auswirkungen sich hierdurch auf die Implementierung von Meldesystemen ergeben würden. Nun haben wir Klarheit. Oder nicht? Einen Überblick über die Fragen, die jetzt auf dem Tisch der Unternehmensarbeitsrechtler liegen, geben Prof. <b>Dr. Marion Bernhardt und Hannah Vahlefeld - beide CMS Hasche Sigle.</b>
anschl.	<b>Offene Runde:</b>	Themen, welche unsere Mitglieder etwa vorab im Rahmen der Anmeldung mitteilen und/oder vor Ort aufwerfen.
anschl.	<b>Networking im Rahmen eines kleinen Empfangs</b>	

## ORGANISATORISCHE HINWEISE/ANFAHRT

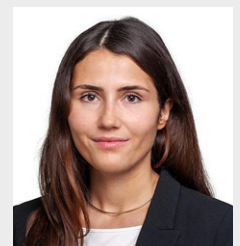
Das Treffen findet im Berliner Büro, dem Hauptsitz der Kanzlei CMS Hasche Sigle in Deutschland (**Lennéstraße 7, 10785 Berlin**) statt. Bitte melden Sie sich nach dem Eintreffen am Empfang. Eine ausführliche Wegbeschreibung haben wir Ihnen beigefügt bzw. ist **HIER** abrufbar.



Dr. Tina Nahrath  
(BIOTRONIK Corporate Services SE)



Prof. Dr. Marion Bernhardt  
Partnerin, CMS Hasche Sigle



Hannah Vahlefeld, LL.M.  
(Associate, CMS Hasche Sigle)

